

# Regionale Produkte stärken

## Genussabend des Frauenbunds – Viel gelernt und gemeinsam gekocht

**Zeholfing.** (as) Zu einem Genussabend mit gemeinsamen Plätzchenbacken mit Genussmanagerin Miriam Dick und Genussbotschafter Bernhard Senkmüller lud der Frauenbund vergangenen Donnerstag in die Schulküche der Mittelschule Landau.

Spitzbub'n mit Mispelmus, ein Winter-Gemüse Eintopf und Wildkräuterpesto, Bratäpfel mit Vanillesoße und Aronia, Kartoffellebkuchen mit Pomeranzen, Butterhupferl, einen Punsch mit Quittensaft und Bratapfelsirup, Kletzenbrot und Plätzchen – Leckereien aus der Winterküche bereiteten über zwölf Teilnehmerinnen des Frauenbunds Zeholfing zu. Frauenbund-Vorsitzende Margit Schanetzky konnte unter anderem den stellvertretenden Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung, Michael Kreiner, willkommen heißen.

Der Bezirk und das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern starteten vor zwei Jahren die Genussregion Niederbayern. So soll das Bewusstsein für regionale Lebensmittel gestärkt, ein Netzwerk von zertifizierten Produzenten und Lieferanten sowie eine starke Marke aufgebaut werden, auch um nachhaltig wirtschaftenden Betrieben mehr Wertschöpfung zu bieten. „Seit zwei Jahren bauen wir die Genussregion Niederbayern auf“, so Kreiner. „Wir wollen verstärkt die regionalen Lebensmittel ins Be-



Frauenbundvorsitzende Margit Schanetzky, Genussmanagerin Miriam Dick und Manuela Raith. Foto: Andrea Schwarzmeier

wusstsein der Menschen bringen“, sagte er. Regionalität, Bio, kurze Wege, Energieeinsparung – dies seien Schlagworte, die man mit dem Aufbau der Genussregion verfolge. Im Rahmen des Projekts Genussregion wurden bereits Wild-Kochkuse durchgeführt, nun wolle man mit dem Genussabend beim Frauenbund Zeholfing eine Bewusstseinsbildung für die Genussregion Niederbayern forcieren. Gemeinsam mit Genussmanagerin und Kräuterpädagogin Miriam Dick sowie Genussbotschafter und Koch Bern-

hard Senkmüller wurden diverse Rezepte ausprobiert. Den Zeholfinger Frauenbund-Frauen machte es eine große Freude, gemeinsam zu kochen und dabei von Miriam Dick und Bernhard Senkmüller vieles Wissenswertes zu erfahren. So wurde unter anderem ein Mispelmus hergestellt. „Die Mispel ist ein alter Hausbaum, der früher in jedem Klostersgarten zu finden war. Die Mispeln sind zwar mühsam zu schälen, doch die Mispel lässt sich in vielen Rezepten verarbeiten“, wusste die Genussbotschafterin.

Aus regionalem Wintergemüse bereiteten die Frauen zudem einen Eintopf zu. „Wir verwenden alles, was so vor unserer Tür wächst“, meinte Senkmüller. Ebenso buken die Mitglieder des Frauenbunds Zeholfing Kartoffellebkuchen mit Pomeranzen.

Nachdem gemeinsam gekocht und gebacken war, genossen die Frauen in geselliger Runde die zubereitete Mahlzeit. Die Plätzchen werden beim nächsten Seniorennachmittag der Pfarrei Sankt Laurentius verkostet.

## Landfrauenfrühstück des BBV mit Referat

**Landau.** Am Samstag, 14. Januar, findet ab 9 Uhr im Vilstalerhof in Rottersdorf ein Landfrauenfrühstück statt. Es referiert Schwester Jubilata zum Thema „Fußreflexzonenmassage“. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung des BBV Bildungswerks eingeladen. Anmeldung ist erforderlich bei der BBV Geschäftsstelle Landau unter Telefon 09951/6904210 oder Landau@Bayerischerbauernverband.de.

## Stephanie-Tanz am 26. Dezember

**Waibling.** Am 26. Dezember lädt die BJB zum Stephanie-Tanz ab 19 Uhr ins Gasthaus Limbrunner in Waibling mit Barbetrieb, Musik von „Ois Fixx“ und der Christbaumversteigerung. Kostenpflichtiger Eintritt ab 16 Jahre, Reservierung unter Telefon 01511117 6452.

## Turnverein fährt nach Nürnberg

**Reichersdorf.** Am Sonntag, 11. Dezember, fährt der Turnverein zum Nürnberger Christkindlesmarkt. Die Abfahrt erfolgt um 10 Uhr am Kirchplatz. Eine Mittagseinkehr ist in Rechberg, der Besuch des Marktes von 15 bis 20 Uhr geplant. Anmeldung in der Weinberg-Stub'n oder bei Christian Feldmeier unter Telefon 09956/905670.

## Marktbücherei ist morgen geschlossen

**Pilsting.** Die Marktbücherei muss aus technischen Gründen morgen, Freitag, geschlossen bleiben. Ab Montag, 12. Dezember, ist die Bücherei wieder wie gewohnt zu erreichen.

## Christbaumversteigerung der Feuerwehr

**Oberhöcking.** Am Samstag, 10. Dezember, findet um 19 Uhr die Christbaumversteigerung der FF Oberhöcking im Gasthaus Schachtner statt. Es werden auch wieder Haussammlungen durchgeführt.

## Advent beim Frauenbund

**Großköllnbach.** Der Katholische Frauenbund lädt morgen, Freitag, um 18 Uhr zu einem adventlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche ein. Im Anschluss findet im Gasthaus Brunner eine Adventsfeier statt.

## ■ Namen und Nachrichten

## Nikolaus bei den Kindern im Kindergarten

**Großköllnbach.** (mos) Mit großen Augen und sehr angespannt guckten die Kinder im hiesigen Kindergarten Sankt Josef erwartungsvoll, aber auch ehrfürchtig am vergangenen Montag, als der Heilige Nikolaus die Kleinen in der Tagesstätte be-

suchte. Sie begrüßten ihn freudig und doch etwas aufgeregt. „Wer ist dieser große Mann mit dem weißen Bart und der roten Mütze und was trägt er in seinem Sack“, fragten sich die Kleinen. Der Heilige Nikolaus erzählte eine kurze Geschichte von der zurückliegenden Zeit, als der Heilige gelebt hat. Die Kindergartenkinder der Bärengruppe, der Tigergruppe und der Mäusegruppe



hörten aufmerksam zu. Es dauerte aber nicht lange, bis sich die meist doch sehr braven Kinder so richtig freuen konnten, denn der Heilige Nikolaus holte aus seinem Sack viele Geschenke hervor. Solch ein schönes Erlebnis mit dem Heiligen Nikolaus wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. – Bild: Der Nikolaus beim Verlassen des Kindergartens. Foto: Josef Moosbauer

# Hier darf es summen und brummen

## Obstbaum- und Heckenpflanzung bei Reichersdorf

**Reichersdorf/Aufhausen.** (ram) Streuobstwiesen gehören mit über 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Mit vielen seltenen und gefährdeten Arten sind sie Hotspots der Biodiversität. Mit dem Bayerischen Streuobstpakt – bis 2035 sollen eine Millionen Bäume gepflanzt und bestehende Streuobstwiesen erhalten werden – will der Freistaat einen entscheidenden Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

Daher stellte Familie Rudi Kirschner aus Aufhausen eine Fläche von rund 2500 Quadratmetern nicht unweit des ehemaligen Reichersdorfer E-Werks zur Verfügung. Hier verlief früher die Vils. Der Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau war gerne bereit, zu helfen und plante eine Streuobstwiese, die nun Ende November gepflanzt wurde.

Vor der Pflanzung fand auf der Fläche bereits im Sommer eine Mähgutübertragung statt, damit es im nächsten Sommer auf der Wiese auch blüht und summt. Ziel ist die Schaffung eines extensiv genutzten, artenreichen Grünlands. Über 20 robuste Streuobstbäume als Hochstamm wurden an diesem Nachmittag gepflanzt. Verschiedene Äpfel-, Birnen-, Kirschen-, Zwetschgen-, Pflaumen- und Walnussbäume hatte man. Zuerst wurden die Pflanzlöcher mit einem Spaten großzügig ausgegraben. Die mitgelieferten Wühlmauskörbe aus verzinktem Material, das für den nötigen Schutz sorgt und sich mit den Jahren rückstandslos und biologisch

unbedenklich zersetzt, setzte man in das Loch ein. Auch Pflöcke und Hanfseile zur Befestigung der Bäume waren dabei.

Eine zusätzliche Anlage im nördlichen Bereich vom Weiher, mit einer über 100 Meter langen Hecke, wurden schon früher gepflanzt. Es sind heimische Sträucher, wie Hasel, Weißdorn, Pfaffenhütchen, Heckenkirsche, Weiden und Holunder, die zusätzliche Strukturen schaffen, die als wichtiger Lebensraum für Tiere dienen.

Zur Umsetzung dieses Naturschutzprojektes waren viele fleißige Hände notwendig. Durch die Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins Aufhausen und Reichersdorf in Person von Ludwig Reithmaier, der fachkundig mit Zurückschneiden und Pflanztechnik vertraut ist, Michael Stadler vom Landschaftspflege-

verband und der Organisation und dem Einsatz der Familie Kirschner gelang das Projekt. Bei der Mähgutübertragung half zudem Franz Peterhans mit.

Die Obstbäume, Sträucher und Mähgutübertragung konnte über den Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau gefördert werden. Die Aktion fand in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde statt. Im Jahr 2022 wurde im Landkreis die Pflanzung von 260 Obstbaumhochstämmen gefördert.

### ■ Info

Wer Interesse an einer Obstbaum-pflanzung hat, kann sich bei Michael Stadler telefonisch unter 08731-87378 oder per E-Mail unter michael.stadler@landkreis-dingolfing-landau.de melden.



Die Helfer der Pflanzaktion mit (2.v.r.) Michael Stadler und Rudi Kirschner (rechts). Foto: Rudi Rammelsberger

## Nikolaus im Kindergarten Sankt Martin

**Niederhöcking.** (fle) Am Montagvormittag wurden die Kinder des Kindergartens St. Martin in Niederhöcking vom Nikolaus besucht. Da im goldenen Buch alle Kinder als brav und artig notiert waren, konnte der Krampus sich einen Tag freinehmen. Die Kindergartengruppen hatten sich auf dem Platz vor dem Kindergarten versammelt und begrüßten den Nikolaus mit einem Gedicht und einem Lied. Die Kinder erzählten auch, dass sie während der Adventszeit basteln, Geschichten vorgelesen bekommen und natürlich regelmäßig in den



Adventskalender schauen. Zwar hatte der Nikolaus den Krampus nicht mitgenommen, aber die Geschenke für die braven Mädchen und Buben hatte er nicht zu Hause gelassen. Jedes Kindergartenkind erhielt ein Säckchen. Die Kinder bedankten sich mit einem Lied beim Nikolaus. Foto: Andreas Flexeder